

Günstigere Plakatwerbung

Stadt arbeitet wieder mit altem Anbieter zusammen



Ordnungsamtsleiter Michael Pieper und Werner Schnelle mit einem der Plakaträhmen, die an 20 Straßenlaternen hängen und gemietet werden können. Foto: ben

-ben- **Lüdinghausen.** Wer auf Plakaten an Lüdinghausens Straßenlaternen für eine Veranstaltung werben möchte, hat seit dem 1. Juli einen neuen und zugleich altbekannten Geschäftspartner. Nachdem die Stadt die Zusammenarbeit mit der Städtewerbung Schnelle GmbH vor drei Jahren zugunsten eines anderen Anbieters aufgekündigt hatte, ist sie nun wieder zu dem Servicepartner aus Büren-Wewelsburg zurückgekehrt. „Wir wollten es mit größeren Plakatflächen versuchen. Das hat aber nicht funk-

tioniert“, erklärte Ordnungsamtsleiter Michael Pieper beim Pressegespräch gestern Vormittag im Rathaus. Der Grund: die von Schnelle angebotenen Plakaträhmen kosten einen örtlichen Verein 1,85 Euro pro Tag, die größere Variante des Anbieters aus Duisburg lag dagegen bei 12,95 Euro. „Das war vielen offensichtlich einfach zu teuer“, weiß nun auch Pieper.

An insgesamt 20 Straßenlaternen an den Haupteinfahrstraßen der Stadt sind die wettergeschützten Rahmen in einer Höhe von 2,50 Meter an-

gebracht. Die Einnahmen durch deren Vermietung fließen zu 20 Prozent ins Stadtsäckel. Wobei Vereine die Plakate zu einem günstigeren Kurs aufhängen lassen können als kommerzielle Anbieter. „Wir arbeiten inzwischen mit 111 Gemeinden in fünf Bundesländern zusammen“, so Firmenchef Werner Schnelle. Zu seinem Servicepaket gehört auch das Entfernen sogenannter wilder Plakate. „Die Städte haben ein großes Interesse an einem gepflegten Stadtbild, dafür sorgen wir.“ Einzige Ausnahme: Wahlwerbung.